

## Das Projekt »PC4Kids« des St. Elisabeth-Vereins Marburg

Alexandra Böth, Matthias Steffan, Marburg

**»Heiko, hast Du nicht mal einen alten PC für unsere Jugendlichen?«: Vor 15 Jahren wurde der EDV-Verantwortliche im St. Elisabeth-Verein (E-Verein), Heiko Heck, das erste Mal mit dem Ansinnen konfrontiert, dass Jugendlichen ein Computer zur Verfügung gestellt werden soll. Und so wurden die ersten ausrangierten Computer aus der Verwaltung in den Betreuungssettings aufgebaut.**

### Wie alles begann

Damals stand noch im Vordergrund, die Kinder- und Jugendlichen mit dem Medium Computer erst einmal vertraut zu machen, dies vor allem im Umgang mit dem Office-Paket. An Internet und Web.2.0 wurde zu dieser Zeit im Zusammenhang mit unseren Jugendlichen kein Gedanke verschwendet, zumal eine Einwahl lediglich über ein Modem oder ISDN möglich und etwas Besonderes war.

Die Nachfragen nach Computern hielten sich zudem in Grenzen, nur in einigen wenigen Wohngruppen stand ein PC für die Kinder zur Verfügung.

Ausschlaggebend für die Gründung der Arbeitsgruppe PC4Kids war die Initiative, den

Kindern und Jugendlichen, die im E-Verein betreut werden, den Zugang zum Medium PC und zum Internet im Rahmen des Betreuungssettings zu ermöglichen. Der Anspruch an den medienpädagogischen Auftrag veränderte sich und der Rechner mit seinen Funktionen und Möglichkeiten rückte stärker ins Zentrum des pädagogischen Auftrags und wurde somit auch zur Herausforderung im Alltag.

Die Umsetzung erfolgte 2009 im Rahmen eines Startprojektes mit zehn PC im Raum Marburg in den verschiedenen Betreuungsbereichen. Zielsetzung war es, notwendige Erfahrungen zu sammeln und so im Weiteren dem sehr facettenreichen Betreuungsangebot des E-Vereins gerecht zu werden.

### AG PC4Kids

Die Arbeitsgruppe PC4Kids hat sich verschiedene Anliegen zur Aufgabe gemacht:

- Die Beratung im Rahmen des medienpädagogischen Auftrages ist das wichtigste Anliegen der Arbeitsgruppe.
- Die Mitarbeitenden sollen die Möglichkeit erhalten, über die AG Informationen, Tipps, Beratungsstellen und Anregungen im Umgang mit der medialen

Welt für den pädagogischen Alltag zu erhalten.

- Da wir einen öffentlichen Auftrag umsetzen, steht der Sicherheitsaspekt in engem Zusammenhang mit diesem Anliegen.
- Dabei gilt es, folgende Fragen zu berücksichtigen: Welche rechtlichen Grundlagen müssen im Umgang von Internet und Jugendhilfe beachtet werden, welche Sicherheitsmöglichkeiten habe ich, ohne mich in einer rechtlichen Grauzone zu bewegen?
- Durch die Mitgliedschaft der Kinder- und Jugendvertretung in der AG sollen die Betroffenen in alle Prozesse miteinbezogen werden.

### Schulungen für Mitarbeitende

Um die Kinder und Jugendlichen gut begleiten zu können, müssen die Mitarbeitenden ein Grundwissen besitzen, um dem medienpädagogischen Auftrag nachzukommen. Daher bietet beziehungsweise vermittelt die Arbeitsgruppe Schulungen für Mitarbeitende. Dabei erhalten die Betreuungssettings eine Einführung in das vorinstallierte Kindersicherungsprogramm. Ebenso werden die Mitarbeitenden mit den vorab gesichteten Materialien vertraut gemacht.

Der Fundus der AG umfasst:

- Ratgeber
- Linklisten
- Internet-ABC
- sicher surfen
- Elterntipps
- Medienratgeber

Die Installation der Kindersicherung wird über den Kooperationspartner PC-REVIVAL vorgenommen, allerdings ist der PC nur für 30 Tage sicher, da es sich bei der Installation um eine Testversion handelt. Die Vergabe einer gültigen Lizenz findet durch die Arbeitsgruppe statt.

### Der Kooperationspartner PC-REVIVAL

Die Arbeitsgruppe verwaltet neben der Lizenzvergabe den gesamten Beschaffungsprozess der Hard- und Software in Kooperation mit PC-REVIVAL. Diese Kooperation ist ein weiterer Baustein dafür, dass den Kindern und Jugendlichen in den Einrichtungen des St. Elisabeth-Vereins der Zugang zum Internet ermöglicht wird und der Umgang mit einem PC in einem geschützten Rahmen erlernt werden kann. »PC-REVIVAL« stellt gebrauchte und aufgearbeitete Geräte mit Garantie zu Sonderkonditionen zur Verfügung.

»PC REVIVAL« ist ein Integrationsbetrieb der gemeinnützigen Gesellschaft »Neue Arbeit Marburg«, der es sich zum Ziel gesetzt hat, ehemals Suchtmittelabhängigen einen Rahmen zu bieten, in dem sie über Qualifizierung und Beschäftigung eine berufliche und lebensbejahende Perspektive entwickeln können. Die Kooperation zwischen »PC-REVIVAL« und dem St. Elisabeth-Verein sieht auch vor, dass Mitarbeitende des E-Vereins 15 Prozent Ermäßigung auf alle gebrauchten Geräte erhalten. Die Vorlage eines Mitarbeiter-Ausweises oder ein anderer Nachweis genügen. Geräte, die für die Gruppen vorgesehen sind, können nur über die AG PC4Kids bestellt werden, da hierbei auch Fragen der Lizenzvergabe zu berücksichtigen sind.

Weitere Aufgaben der Arbeitsgruppe PC4KIDS sind:

- QM-Standards zu entwickeln, die auch Vereinbarungen mit Eltern, Jugendlichen, jungen Volljährigen zum Umgang mit dem PC und Internet beinhalten.
- Beteiligung der Arbeitsgruppe durch Mitarbeit im regionalen Netzwerk »Klick«.
- Initiierung und Durchführung von Inhouse-Veranstaltungen
- Sicherstellung der Ausstattung für alle Betroffenen
- Elternberatung und -schulung
- Förderung partizipativer Aspekte

*Alexandra Böth*  
Bereichsleitung  
St. Elisabeth-Verein  
Hermann-Jacobsohn-Weg 2  
35039 Marburg  
[a.boeth@elisabeth-verein.de](mailto:a.boeth@elisabeth-verein.de)



*Matthias Steffan*  
Administrator  
sys.tem Consulting GmbH  
Cappeler Straße 86  
35039 Marburg  
[m.steffan@sys-tem.com](mailto:m.steffan@sys-tem.com)  
[www.sys-tem.com](http://www.sys-tem.com)



